



German implementation of EU Mandatory Disclosure Rules (DAC 6)

October 2020



Zweiter Entwurf eines Schreibens des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung der Vorschriften über die Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen – aus Sicht eines Unternehmens

Second draft of a decree by the German Federal Ministry of Finance on the application of the provisions regarding the reporting of cross-border tax structures – from the perspective of a company

1. WORUM GEHT ES?

1.1 Durch das Gesetz zur Einführung einer Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen vom 21. Dezember 2019 wurde die Richtlinie (EU) 2018/822 vom 25. Mai 2018, Abl. L 139 vom 5. Juni 2018, S. 1 (DAC6) in nationales Recht umgesetzt. Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat hierzu einen zweiten Entwurf eines BMF-Schreibens mit Datum vom 14. Juli 2020 veröffentlicht. Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wird entsprechend diesem Entwurf derzeit verfahren.

1.2 Ziel ist es, den Gesetzgeber in die Lage zu versetzen, im Interesse einer gerechten Besteuerung auf unerwünschte Steuergestaltungen früher als bisher reagieren zu können (rechtspolitische Auswertung). Außerdem soll die Finanzverwaltung die mit den Mitteilungen erlangten Informationen im Veranlagungsverfahren der Nutzer grenzüberschreitender Steuergestaltungen verwenden können (veranlagungsunterstützende Auswertung).

2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN THEMEN

Grenzüberschreitende Steuergestaltungen, die die gesetzlich vorgesehenen Kennzeichen erfüllen, sind von Intermediären, ggf. von den Nutzern, an das Bundeszentralamt für Steuern mitzuteilen. Die Mitteilung muss innerhalb von 30 Tagen nach dem maßgebenden Ereignis

1. WHAT IS IT ABOUT?

1.1 With the Act on the Introduction of an Obligation to Report Cross-border Tax Arrangements of 21 December 2019, Directive (EU) 2018/822 of 25 May 2018, OJ L 139 of 5 June 2018, p. 1 (DAC6) was transposed into national law. The German Federal Ministry of Finance (BMF) has published a second draft of the administrative decree, dated 14 July 2020. The German Federal Central Tax Office will apply this draft for the time being.

1.2 The aim is to enable the legislator to react to undesirable tax structures earlier than before in the interest of fair taxation (legal-political evaluation). In addition, the tax administration should be able to use the information obtained in the reports in the assessment procedure of the relevant taxpayer of cross-border tax structures (assessment support evaluation).

2. SUMMARY OF KEY TOPICS

Cross-border tax arrangements that meet the statutory hallmarks must be reported to the German Federal Central Tax Office by intermediaries, or, if applicable, by the respective taxpayer. The report must be submitted within 30 days of the relevant event

(spätestens ab dem ersten Umsetzungsschritt) erfolgen. Eine unterlassene, unvollständige oder verspätete Mitteilung kann mit Bußgeldern geahndet werden. Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Handhabung empfehlen wir die Einführung eines Tax Compliance Management Systems.

(at the latest from the first implementation step). Failure to report, incomplete or late reporting may be punishable by a fine. To ensure proper handling, we recommend the introduction of a tax compliance management system.

3. WAS MUSS MITGETEILT WERDEN?

3. WHAT MUST BE REPORTED?

Mitzuteilen sind grenzüberschreitende Steuergestaltungen (siehe Tz. 3.2), die Steuern betreffen, die unter das EU-Amtshilfegesetz fallen (siehe Tz. 3.1), und mindestens ein sog. Kennzeichen erfüllen (siehe Tz. 3.5).

Cross-border tax arrangements (see no. 3.2) which concern taxes covered by EU Administrative Assistance Act (see no. 3.1) and fulfil at least one so-called hallmark (see no. 3.5) must be reported.

3.1 Welche Steuern fallen unter das EU-Amtshilfegesetz?

3.1 Which taxes are covered by the EU Administrative Assistance Act?

Die sind in Deutschland z.B. die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer, die Grunderwerbsteuer, die Versicherungssteuer, die Grundsteuer und die Erbschaft- und Schenkungsteuer. Nicht erfasst sind die Kirchensteuer, die Umsatzsteuer und Zölle. Erfasst sind auch Steuern anderer EU-Mitgliedstaaten, die in den Anwendungsbereich der EU-Amtshilferichtlinie fallen.

These are in Germany, for example, income tax, corporate income tax, trade tax, real estate transfer tax, insurance tax, land tax and inheritance and gift tax. Church tax, value added tax and customs duties are not included. Taxes of other EU Member States are also covered to the extent they fall within the scope of the EU Administrative Assistance Act.

3.2 Was ist eine grenzüberschreitende Steuergestaltung?

3.2 What is a cross-border tax arrangement?

(a) Definition der Steuergestaltung

(a) Definition of tax arrangement

(i) Der Begriff der Steuergestaltung ist denkbar weit definiert. Hierunter fällt ein bewusster, das Geschehen mit steuerlicher Bedeutung verändernder Schaffensprozess u.a. durch Transaktionen, Handlungen, Vereinbarungen oder ähnliche Ereignisse. Durch den Nutzer oder für den Nutzer wird dabei eine bestimmte Struktur bewusst und aktiv herbeigeführt oder verändert. Diese Struktur, dieser Prozess oder diese Situation bekommt dadurch eine steuerrechtliche Bedeutung, die ansonsten nicht eintreten würde.

(i) The concept of tax arrangement is defined in the widest possible sense. This includes a deliberate creative process that changes events with tax implications, e.g., through transactions, actions, agreements or similar events. A certain structure is thereby consciously and actively brought about or changed by the relevant taxpayer or for the relevant taxpayer. This structure, this process or this situation thereby acquires a fiscal significance that would otherwise not occur.

- | | |
|--|---|
| <p>(ii) Unerheblich ist, ob die Steuergestaltung modellhaft angelegt ist. Beispiele für Gestaltungen:</p> <p>(A) die Schaffung, die Zuordnung, der Erwerb oder die Übertragung von Einkünften oder deren Quellen auf einen anderen Rechtsträger;</p> <p>(B) die Gründung oder der Erwerb einer die Einkünfte erzielenden juristischen Person.</p> | <p>(ii) It is irrelevant whether the tax arrangement is model-based. Examples of arrangements:</p> <p>(A) the establishment, allocation, acquisition or transfer of income or its sources to another legal entity;</p> <p>(B) the formation or acquisition of a legal entity generating income.</p> |
| <p>(iii) Eine Steuergestaltung soll in folgenden Fällen <u>nicht</u> vorliegen:</p> <p>(A) bei Abwarten des Ablaufs einer gesetzlichen Frist oder eines gesetzlichen Zeitraums, nach welchem eine Transaktion steuerfrei oder nicht steuerbar realisiert werden kann;</p> <p>(B) bei durch den Fremdvergleichsgrundsatz gebotener Anpassung vertraglicher Konditionen.</p> | <p>(iii) A tax arrangement shall <u>not</u> be given in the following cases:</p> <p>(A) waiting for the expiry of a statutory deadline after which a transaction can be realized free for tax or in a non-taxable way;</p> <p>(B) the adjustment of contractual terms on the basis of the arm's length principle.</p> |
| <p>(b) Definition der grenzüberschreitenden Steuergestaltung</p> <p>(i) Eine Steuergestaltung ist grenzüberschreitend, wenn sie mehr als einen EU-Mitgliedstaat oder mindestens einen EU-Mitgliedstaat und einen oder mehrere Drittstaaten betrifft. Ob die Steuergestaltung grenzüberschreitend ist, richtet sich grundsätzlich nach der Ansässigkeit des Nutzers, der anderen an der Gestaltung Beteiligten und unter bestimmten Umständen des Intermediärs.</p> | <p>(b) Definition of a cross-border tax arrangement</p> <p>(i) A tax arrangement is cross-border if it affects either more than one EU Member State or at least an EU Member State and one or more third countries. Whether a tax arrangement is cross-border or not depends on the residence of the relevant taxpayer, of other parties involved in the tax arrangement and under certain circumstances of the intermediary.</p> |

- | | |
|--|--|
| <p>(ii) Weiterhin muss mindestens einer der folgenden Sachverhalte vorliegen:</p> <p>(A) nicht alle an der Gestaltung Beteiligten sind im selben Steuerhoheitsgebiet ansässig;</p> <p>(B) einer oder mehrere der an der Gestaltung Beteiligten sind gleichzeitig in mehreren Steuerhoheitsgebieten ansässig;</p> <p>(C) einer oder mehrere der an der Gestaltung Beteiligten gehen in einem anderen Steuerhoheitsgebiet über eine dort gelegene Betriebsstätte einer Geschäftstätigkeit nach und die Gestaltung ist Teil der Geschäftstätigkeit der Betriebsstätte oder macht deren gesamte Geschäftstätigkeit aus;</p> <p>(D) einer oder mehrere der an der Gestaltung Beteiligten gehen in einem anderen Steuerhoheitsgebiet einer Tätigkeit nach, ohne dort ansässig zu sein oder eine Betriebsstätte zu begründen;</p> | <p>(ii) Additionally, at least one of the following conditions must be met:</p> <p>(A) not all of the involved parties in the arrangement are resident for tax purposes in the same jurisdiction;</p> <p>(B) one or more of the involved parties in the arrangement are simultaneously resident for tax purposes in more than one jurisdiction;</p> <p>(C) one or more of the involved parties of an arrangement carry on a business in another jurisdiction through a permanent establishment situated in that jurisdiction and the arrangement forms part or is the whole of the business of that permanent establishment;</p> <p>(D) one or more of the involved parties in the arrangement carry on an activity in another jurisdiction without being resident for tax purposes or creating a permanent establishment situated in that jurisdiction;</p> |
| <p>(iii) Beispiel: Die deutsche A-GmbH verkauft Anteile an der ausländischen B-GmbH an die deutsche C-GmbH. Unterstellt im Ausland ergeben sich keine steuerlichen Auswirkungen der Transaktion, fehlt es hier an einem grenzüberschreitenden Bezug. Die B-GmbH ist keine weitere an der Gestaltung beteiligte Person. Die A-GmbH und die C-GmbH sind beide in Deutschland ansässig.</p> | <p>(iii) Example: The German A-GmbH sells shares in the foreign B-GmbH to the German C-GmbH. Assuming that there are no tax effects of the transaction outside Germany, a cross-border element is missing. B-GmbH is no other party involved in the arrangement. A-GmbH and C-GmbH are both resident in Germany.</p> |
| <p>(iv) Besteht eine Steuergestaltung aus einer Reihe von Gestaltungen, gilt sie</p> | <p>(iv) If a tax arrangement comprises a series of arrangements, it is</p> |

als grenzüberschreitende Steuergestaltung, wenn mindestens ein Schritt oder Teilschritt der Reihe grenzüberschreitend ist. In diesem Fall hat die Mitteilung die gesamte Steuergestaltung zu umfassen.

considered to be a cross-border tax arrangement if at least one step or part of the series is cross-border. In this case, the report shall cover the entire tax arrangement.

(v) Praktisch bedeutet die sehr weite und schwammige Definition einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung, dass ein Rechtsanwender im Zweifel eher eine solche annehmen wird als nicht. Dies empfiehlt sich auch aufgrund der bei unterlassener Mitteilung vorgesehenen Sanktionen.

(v) In practical terms, the very broad and vague definition of a cross-border tax arrangement means that, in case of doubt, a legal practitioner is more likely to assume one than not. This is also recommended because of the sanctions provided for in the event of failure to report.

(vi) Rein inländische Gestaltungen sind entgegen ersten Diskussionsansätzen nicht von der Mitteilungspflicht erfasst.

(vi) Contrary to initial discussions, purely domestic arrangements are not covered by the reporting obligation.

3.3 Dauersachverhalte

3.3 Long-term fact patterns

(a) Für die Beurteilung, ob eine Steuergestaltung vorliegt, sind nur solche Sachverhalte zu berücksichtigen, die nach dem 24. Juni 2018 verwirklicht worden sind. Davor verwirklichte und nicht mitteilungspflichtige Dauersachverhalte, z.B. Lizenz- oder Darlehensverträge, führen nur zu einer Steuergestaltung, wenn nach dem 24. Juni 2018 Änderungen eintreten, welche isoliert als Steuergestaltung anzusehen sind und ein Kennzeichen erfüllen. Reine Umsetzungshandlungen sind nicht als Gestaltung anzusehen.

(a) To assess whether a tax arrangement is given or not, only such fact patterns are relevant which have materialized past 24 June 2018. Long-term fact patterns already implemented and not reportable, for example license agreements and loan agreements, only lead to a tax arrangement if changes occur after 24 June 2018 which would have to be considered a tax arrangement and fulfil a hallmark. Implementation actions, such as payments, should not be considered an arrangement.

(b) Beispiel: Eine Finanzierungsgesellschaft stattet über verschiedene zwischengeschaltete Gesellschaften eine Akquisitionsgesellschaft mit Kapital aus. Aufgrund von Liquiditätsengpässen erfolgt eine Nachfinanzierung. Erfüllt die erste Finanzierung die Merkmale einer mitteilungspflichtigen grenzüberschreitenden Steuergestaltung und wird ordnungsgemäß mitgeteilt, ist die Nachfinanzierung nicht erneut mitzuteilen, weil sie nicht als wesentliche

(b) Example: A financing company provides liquidity to an acquisition company through various interposed companies. Because of further liquidity needs additional liquidity is provided. If the first financing must be considered a reportable cross-border tax arrangement and has been properly reported, the further provision of liquidity does not need to be reported again because no substantial change or new arrangement is given.

Änderung bzw. neue Gestaltung anzusehen ist.

3.4 Änderung der Rahmenbedingungen

Außerhalb der Einflussosphäre der Beteiligten stehende Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen, infolge derer eine Gestaltung erst nachträglich in den Anwendungsbereich eines Kennzeichens hineinwächst, führen grundsätzlich nicht zum ggf. erneuten Vorliegen einer mitteilungspflichtigen Steuergestaltung. Das gilt allerdings nicht, wenn die künftige Änderung der steuerlichen Rahmenbedingungen für die Steuergestaltung wesentlich ist und bewusst berücksichtigt wurde.

3.5 Kennzeichen und Relevanztest

- (a) Es gibt zwei Gruppen von Kennzeichen, die gesetzlich definiert sind. Die erste Gruppe sind Kennzeichen mit Relevanztest (siehe Tz. 3.5(e)). Die zweite Gruppe umfasst Kennzeichen, für die es auf einen Relevanztest nicht ankommt (siehe Tz. 3.5(f)).
- (b) Der Relevanztest bedeutet, dass ein verständiger Dritter unter Berücksichtigung aller wesentlichen Fakten und Umstände vernünftigerweise erwarten kann, dass der Hauptvorteil oder einer der Hauptvorteile die Erlangung eines steuerlichen Vorteils ist. Nach Ansicht der Finanzverwaltung kann der Mitteilungspflichtige das Gegenteil dadurch dokumentieren, dass er überwiegende außersteuerliche, insbesondere wirtschaftliche Gründe für die konkrete Strukturierung einer Transaktion darlegt, durch die der steuerliche Vorteil in den Hintergrund rückt. Es reicht nicht aus, lediglich beachtliche außersteuerliche Gründe vorzutragen. Der steuerliche Vorteil ist insbesondere kein Hauptvorteil der Steuergestaltung, wenn der Steuervorteil nur ein Reflex oder eine Randerscheinung ist.
- (c) Ein steuerlicher Vorteil liegt z.B. vor, wenn durch die Steuergestaltung Steuern erstattet oder wenn die Entstehung von Steueransprüchen verhindert werden. Ein

3.4 Changes to the tax legal framework

Changes to the tax legal framework outside the control of the involved parties, because of which an arrangement falls into the scope of a hallmark, do not lead to a reportable arrangement. This does not apply if the change of the tax legal framework has been relevant for the tax arrangement and has been consciously considered in the tax arrangement.

3.5 Hallmarks and main benefit test

- (a) There are two groups of hallmarks defined by law. The first group are hallmarks that require a main benefit test (see no. 3.5(e)). The second group comprises hallmarks for which a main benefit test is not necessary (see no. 3.5(f)).
- (b) The main benefit test means that an informed third party may reasonably expect that the main benefit or one of the main benefits is the obtaining of a tax advantage, taking into account all material facts and circumstances. In the opinion of the tax authorities, the party may document the opposite by explaining predominant non-tax reasons, in particular economic reasons, for the specific structuring of a transaction, by which the tax advantage is pushed into the background. It is not sufficient to merely present relevant non-tax reasons. The tax benefit is, in particular, not the main benefit of a tax arrangement if the tax benefit is only a reflex or a side effect.
- (c) A tax advantage exists, for example, if taxes are refunded through tax arrangements or if the arising of tax claims is prevented. A taxpayer and affiliated entities do not derive a

<p>Steuerpflichtiger und etwaige verbundene Unternehmen erlangen keinen steuerlichen Vorteil, soweit etwaige Steuervorteile in einem Hoheitsgebiet durch korrespondierende, im unmittelbaren Zusammenhang mit diesem Steuervorteil stehende zusätzliche Steuerbelastungen im selben Hoheitsgebiet ausgeglichen werden oder die zusätzlichen Steuerbelastungen saldiert überwiegen.</p>	<p>tax benefit if tax benefits within a jurisdiction are netted through immediately corresponding tax disadvantages in the same jurisdiction or if such additional tax disadvantages in sum are greater.</p>
<p>(d) Ein steuerlicher Vorteil soll laut Finanzverwaltung z.B. nicht bei der Nutzung von Freigrenzen und Freibeträgen, bei einer Güterstandsklausel oder bei der langfristigen Aufstockung von Beteiligungen vorliegen. Eine sog. Atomisierung zur mehrfachen Nutzung von Freigrenzen oder Freibeträgen stellt jedoch einen steuerlichen Vorteil dar.</p>	<p>(d) According to the tax authorities, a tax advantage should not, for example, be seen in the use of threshold amounts or exemption amounts, in a matrimonial property regime clause (<i>Güterstandsklausel</i>) or in the long-term increase of shareholdings. A so-called atomization for multiple use of threshold amounts or of exemption amounts does constitute a tax benefit.</p>
<p>(e) Kennzeichen <u>mit</u> Relevanztest</p> <p>Es gibt Kennzeichen <u>mit</u> Relevanztest. Hierzu gehören:</p>	<p>(e) Hallmarks <u>with</u> main benefit test</p> <p>There are hallmarks <u>with</u> main benefit test. These include:</p>
<p>(i) Qualifizierte Vertraulichkeitsklauseln: Die Vereinbarung von qualifizierten Vertraulichkeitsklauseln, z.B. wenn die Gestaltung nicht ohne Zustimmung des Erstellers an Dritte weitergegeben werden darf.</p>	<p>(i) Qualified non-disclosure clauses: The agreement of qualified confidentiality clauses, e.g. if the structure may not be disclosed to third parties without the consent of the creator.</p>
<p>(ii) Honorarvereinbarung: Die Vereinbarung von Erfolgshonoraren, die in Bezug auf den steuerlichen Vorteil der Steuergestaltung festgesetzt werden.</p>	<p>(ii) Fee agreement: The agreement of contingency fees, which are agreed in relation to the tax advantage of the tax arrangement.</p>
<p>(iii) Standardisierte Dokumentation oder Struktur: Das Vorhandensein einer standardisierten Dokumentation oder Struktur der Gestaltung, die für mehr als einen Nutzer verfügbar ist, ohne dass sie für die Nutzung wesentlich individuell angepasst werden muss. Standardvorgänge der Rechts- und Steuerberatung werden hiervon grundsätzlich nicht erfasst.</p>	<p>(iii) Standardised documentation or arrangement: The existence of a standardised documentation or structure of the arrangement available to more than one relevant taxpayer without requiring significant customisation for use. Standardized legal and tax advice are principally not covered by this hallmark.</p>
<p>(iv) Verlufterwerb: Gestaltungen, die zum Gegenstand haben, dass ein an der</p>	<p>(iv) Loss acquisition: Arrangements whereby a party involved in the</p>

	<p>Gestaltung Beteiligten unangemessene rechtliche Schritte unternimmt, um ein verlustbringendes Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu erwerben, die Haupttätigkeit dieses Unternehmens zu beenden und dessen Verlust dafür zu nutzen, seine Steuerbelastung zu verringern.</p>		<p>arrangement takes unreasonable legal action to acquire, directly or indirectly, a loss-making enterprise, to terminate the principal activity of that enterprise and to use its loss to reduce its tax burden.</p>
(v)	<p>Einkünfteumwandlung: Umwandlung von Einkünften in Vermögen, Schenkungen oder andere nicht oder niedriger besteuerte Einnahmen oder nicht steuerbare Einkünfte. Z.B. durch Einlage von Forderungen in eine ausländische Tochtergesellschaft, die niedriger als in Deutschland besteuert wird.</p>	(v)	<p>Income Conversion: Conversion of income into assets, gifts or other non-taxed or lower taxed income or non-taxable income. E.g. by contribution of receivables to a foreign subsidiary which is taxed at a lower rate than in Germany.</p>
(vi)	<p>Zirkuläre Vermögensverschiebungen: Hierbei ist maßgeblich, dass mindestens zwei Transaktionen getätigt werden und dass das betroffene Vermögen nach Abschluss der Transaktionen wertmäßig wieder zum ursprünglichen Steuerpflichtigen zurückgelangt. Das gilt nicht bei Transaktionen, die die zugrundeliegenden Markt- bzw. Ausfallrisiken zwischen den Parteien allokalieren und bei denen sich die Risikoeinschätzungen der Parteien auch im Verkaufs- und Rückkaufspreis widerspiegeln.</p>	(vi)	<p>Circular transfers of assets: This requires that at least two transactions are carried out and that the value of the assets in question is returned to the original taxpayer on completion of the transactions. This does not apply to transactions which allocate market or default risks among the parties and if the underlying risk assessments are reflected in the sales or redemption price.</p>
(vii)	<p>Nullsatzjurisdiktionen: Gestaltungen mit steuerlich abzugsfähigen Zahlungen, die bei einem verbundenen Unternehmen im Empfängerland mit 4% oder weniger versteuert werden, z.B. in Deutschland abzugsfähige Zinszahlungen an einen Empfänger in einer nicht besteuerten Offshore-Jurisdiktion.</p>	(vii)	<p>Zero rate jurisdictions: Arrangements with tax-deductible payments, which are taxed at 4% or less in the recipient country in the case of an affiliated company, e.g. interest payments deductible in Germany to a recipient in a non-taxing offshore jurisdiction.</p>
(viii)	<p>Steuerbefreite Zahlungen: Gestaltungen mit steuerlich abzugsfähigen Zahlungen, deren</p>	(viii)	<p>Tax exempt payments: Arrangements with tax-deductible payments, the recipient of which is an affiliated</p>

Empfänger ein verbundenes Unternehmen ist, wenn die Zahlung im Empfängerland sachlich steuerbefreit ist oder einer Präferenzregelung unterliegt. Präferenzregelungen sind insbesondere die vom Forum on Harmful Tax Practices bewerteten Steuerregime. Es soll nach Ansicht der Finanzverwaltung nicht darauf ankommen, ob die Präferenzregelung als schädlich eingestuft wurde. Damit greift diese Regelung im Bereich der Lizenzschränke nach § 4j EStG bei Vorliegen einer Präferenzregelung ein, gleichgültig, ob der Betriebsausgabenabzug eingeschränkt wird oder nicht.

company if the payment is tax-exempt or subject to a preferential arrangement in the receiving country. Preferential arrangements are in particular the tax regimes assessed by the Forum on Harmful Tax Practices. In the opinion of the tax authorities, it should not matter whether the preferential arrangement was classified as harmful. Thus, this regulation concerns the royalty deduction limitation rules pursuant to sec 4j EStG if a preferential tax regime is given, irrespective of whether the deduction of business expenses is limited or not.

(f) Kennzeichen ohne Relevanztest

(f) Hallmarks without main benefit test

Es gibt Kennzeichen ohne Relevanztest. Hierzu gehören:

There are hallmarks without main benefit test. These include:

(i) Besteuerung des Zahlungsempfängers: Gestaltungen, bei denen der Empfänger grenzüberschreitender Zahlungen zwischen verbundenen Unternehmen, die beim Zahlenden als Betriebsausgabe abzugsfähig sind, in keinem Steuerhoheitsgebiet ansässig ist oder in einem nicht kooperierenden Steuerhoheitsgebiet ansässig ist. Bei Personengesellschaften ist bei transparenter Besteuerung in allen betroffenen Staaten für die Ansässigkeitsbestimmung auf die Gesellschafter abzustellen, soweit ihnen Einkünfte zuzurechnen sind. Erfolgt eine transparente Besteuerung nicht in allen Staaten (hybride Strukturen), sind Zahlungen immer mitzuteilen.

(i) Taxation of the payee: Arrangements whereby the payee of cross-border payments between associated enterprises which are deductible as a business expense by the payor, is not resident in any tax jurisdiction or is established in a non-cooperating tax jurisdiction. In the case of partnerships that are treated as transparent in all relevant jurisdictions, the residence of the partners is relevant to the extent income is attributable to them. Should a transparent treatment not occur in all affected jurisdictions (hybrid structure), payments must always be reported.

(ii) Besteuerung der Zahlung: Gestaltungen, die zu einer mehrfachen Berücksichtigung von Absetzungen für Abnutzung führen

(ii) Taxation of payments: Arrangements which result in the multiple consideration of depreciation (this does not apply in cases of multiple

(das gilt nicht in Fällen der mehrfachen Berücksichtigung von Abschreibungen aufgrund der Hinzurechnungsbesteuerung oder bei Anrechnung von Steuern nach einem Doppelbesteuerungsabkommen) oder die zu einer mehrfachen Befreiung von der Doppelbesteuerung für dieselben Einkünfte führt und die Einkünfte deshalb ganz oder teilweise unbesteuert bleiben.

(iii) Auseinanderfallende Bewertung einer Vermögensübertragung: Gestaltungen, bei denen eine grenzüberschreitende Übertragung oder Überführung von Vermögensgegenständen in zwei beteiligten Hoheitsgebieten hinsichtlich des Wertansatzes im Abgangsstaat und des Wertansatzes im Zugangsstaat steuerlich unterschiedlich beurteilt wird. Das kann auch bei inländischen Überführungen oder Übertragungen mit Auslandsbezug der Fall sein, z.B. in grenzüberschreitenden Betriebsstätten-Sachverhalten bei Einbringung in eine Gesellschaft. Die Bewertungsunterschiede können sich sowohl auf Gesellschafts- als auch auf Gesellschafterebene ergeben. Dies soll nicht in Fällen der Wegzugsbesteuerung mit korrespondierendem Wertansatz in den beteiligten EU-Mitgliedstaaten gelten. Im Übrigen soll nach Ansicht der Finanzverwaltung ein Unterschied im Wertansatz (i) von mehr als 10% und von mehr als EUR 100.000 oder (ii) von mehr als EUR 500.000 erforderlich sein.

(iv) Aushöhlung der Mitteilungspflichten nach dem gemeinsamen Meldestandard: Gestaltungen, die zur Aushöhlung der Mitteilungspflichten nach dem gemeinsamen Meldestandard führen. Die Mitteilung ist nach Ansicht der Finanzverwaltung

consideration of depreciation because of the German CFC rules or due to the credit of taxes under a double tax agreement) or which result in multiple exemptions from double taxation on the same income and which therefore leave the income wholly or partly untaxed.

(iii) Divergent valuation of a transfer of assets: Arrangements whereby a cross-border transfer or assignment of assets in two concerned jurisdictions is assessed differently for tax purposes with respect to the valuation in the state of departure and the valuation in the state of access. This can also happen in cases of domestic assignments or transfers with connection to foreign jurisdictions, for example, in cases of cross-border permanent establishments upon contribution into a company. The valuation differences may occur on the level of the company but also on the level of the shareholders. This should not apply in cases of exit taxation with a corresponding valuation in the concerned EU member states. Moreover, in the opinion of the tax authorities, a difference in valuation (i) of more than 10% and more than EUR 100,000 or (ii) of more than EUR 500,000 should be required.

(iv) Elimination of the reporting obligations under the common reporting standard: designs that lead to the undermining of the reporting obligations under the common reporting standard. In the opinion of the tax authorities, a report must be

vorzunehmen, wenn die meldepflichtige Person weiß, dass ein Geschäftsvorfall darauf abzielt, eine Meldung zu vermeiden, oder dies hätte wissen müssen. Die Mitteilungspflicht besteht unabhängig davon, wie ein Finanzinstitut den gemeinsamen Meldestandard umsetzt. Dies soll ebenfalls gelten, wenn sich der meldepflichtigen Person unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls die Annahme aufdrängt, dass Meldepflichten umgangen oder ausgehöhlt werden, selbst wenn es sich um einen typischen Vorgang der privaten Lebens- oder Geschäftsführung handelt.

made if the person obliged to report knows, or should have known that a business transaction is intended to avoid reporting. The reporting obligation is independent from the implementation of the common reporting standard by a financial institution. This should also apply if, taking into account all the circumstances of the individual case, the person subject to the reporting obligation is forced to assume that reporting obligations are being circumvented or undermined, even if the transaction is a typical event in the private life or business management.

(v) Zwischenschaltung rechtlicher Eigentümer oder wirtschaftlich Berechtigter zur Verschleierung der Identität wirtschaftlich Berechtigter (intransparente Kette): Dies sind Gestaltungen mit rechtlichen Eigentümern oder wirtschaftlich Berechtigten unter Einbeziehung von Personen, die keine wesentliche wirtschaftliche Tätigkeit ausüben oder angemessen ausgestattet sind, und die in anderen Steuerhoheitsgebieten ansässig sind als dem Steuerhoheitsgebiet, in dem ein oder mehrere der wirtschaftlichen Eigentümer der von diesen Personen gehaltenen Vermögenswerte ansässig sind, und sofern die wirtschaftlich Berechtigten dieser Strukturen nach § 3 GWG nicht identifizierbar gemacht werden.

(v) Interposition of legal owners or beneficial owners to conceal the identity of beneficial owners (non-transparent chain): These are arrangements with legal owners or beneficial owners involving persons who do not carry out a significant economic activity or who are not adequately equipped and who are resident in tax jurisdictions other than the tax jurisdiction in which one or more of the beneficial owners of the assets held by these persons are resident, and insofar as the beneficial owners of these structures are not made identifiable under Section 3 German Anti-Money-Laundering Act.

(vi) Verrechnungspreisgestaltungen: Dies betrifft die Ausnutzung von Safe-Harbour-Regelungen. Dies sind Regelungen, die einen Steuerpflichtigen von sonst zu erfüllenden Verrechnungspreisvorschriften befreien. Erfasst werden auch Transaktionen zu schwer zu

(vi) Transfer pricing arrangements: This concerns the exploitation of safe-harbor rules. These are regulations that exempt a taxpayer from transfer pricing regulations that would otherwise have to be fulfilled. Also included are transactions with hard to value intangibles and relocations of functions if the EBIT of the

bewertenden immateriellen Werten und Funktionsverlagerungen, wenn das EBIT des übertragenden Unternehmens über einen Zeitraum von drei Jahren nach der Übertragung weniger als 50% des jährlichen EBIT des übertragenden Unternehmens beträgt, der erwartet worden wäre, wenn die Übertragung nicht stattgefunden hätte.

transferring company over a period of three years after the transfer is less than 50% of the annual EBIT of the transferring company that would have been expected if the transfer had not taken place.

4. WER IST MITTEILUNGSPFLICHTIG?

- 4.1 Vorrangig sind Intermediäre mitteilungspflichtig.
- 4.2 Intermediär ist, wer eine grenzüberschreitende Steuergestaltung vermarktet, für Dritte konzipiert, organisiert oder zur Nutzung bereitstellt oder ihre Umsetzung durch Dritte verwaltet. In Fällen, in denen kein mitteilungspflichtiger Intermediär vorhanden ist oder in denen die grenzüberschreitende Steuergestaltung durch den Nutzer selbst entwickelt worden ist (Inhouse-Gestaltung), obliegt die Mitteilungspflicht dem Nutzer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung selbst.
- 4.3 Intermediär ist nicht, wem die steuerliche Bedeutung des Schaffensprozesses nicht bewusst ist, z.B weil er lediglich für Umsetzungsfragen des Gesellschaftsrechts eingeschaltet wird.
- 4.4 Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung ist jede natürliche oder juristische Person, Personengesellschaft, Gemeinschaft oder Vermögensmasse, der die grenzüberschreitende Steuergestaltung zur Umsetzung bereitgestellt wird, die bereit ist, die grenzüberschreitende Steuergestaltung umzusetzen, oder die den ersten Schritt zur Umsetzung der grenzüberschreitenden Steuergestaltung gemacht hat.

4. WHO IS SUBJECT TO THE REPORTING OBLIGATION?

- 4.1 Primarily, intermediaries are obliged to report.
- 4.2 An intermediary is someone who markets, designs, organises or makes available for use by third parties a cross-border tax arrangement or manages its implementation by third parties. In cases in which there is no intermediary involved or in which the cross-border tax arrangement has been developed by the relevant taxpayer himself (in-house arrangement), the relevant taxpayer must fulfil the reporting obligation of the cross-border tax arrangement.
- 4.3 Someone does not qualify as an intermediary if he is not aware of the tax relevance of his actions, for example, because he is only involved in corporate implementation issues.
- 4.4 The relevant taxpayer of a cross-border tax arrangement is any individual or legal entity, partnership, association or trust to whom the cross-border tax arrangement is provided for implementation, who is willing to implement the cross-border tax arrangement or who has taken the first step to implement the cross-border tax arrangement.

4.5 Besonderheiten bei Intermediären

- (a) Vermarkten, Konzipieren, Organisieren, Bereitstellen zur Nutzung, Verwaltung der Umsetzung
- (i) Vermarkten: Eine grenzüberschreitende Steuergestaltung wird vermarktet, wenn sie auf den Markt gebracht und dort gegen Entgelt gegenüber Dritten angeboten wird. Dabei wird die grenzüberschreitende Steuergestaltung abstrakt entwickelt und vom Vermarkter am Markt mit dem Ziel der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung mit noch unbestimmten Nutzern vertrieben. Vorträge auf Seminaren oder Veröffentlichungen in Fachzeitschriften reichen hierfür nicht aus.
- (ii) Konzipieren: Konzipieren ist das Planen, Entwerfen oder Entwickeln einer konkreten maßgeschneiderten Steuergestaltung für einen bestimmten Nutzer, der Geschäftspartner des Konzipierenden ist. Wird das Konzept von einem Nutzer an Dritte weitergeleitet, ist der Konzipierende insoweit nicht Intermediär. Zweitgutachten zu steuerlichen Folgen bzw. Gutachten zur Frage, ob eine Mitteilungspflicht besteht, fallen nicht unter den Tatbestand des Konzipierens. Die Finanzverwaltung stellt außerdem klar, dass eine Anwaltskanzlei kein Intermediär ist, wenn diese eine von einem anderen Berater entworfene Akquisitionsstruktur, die eine mitteilungspflichtige grenzüberschreitende Steuergestaltung ist, umsetzt, indem diese den Unternehmenskaufvertrag verhandelt und durch das Aufsetzen von Gesellschaften,

4.5 Particular rules concerning intermediaries

- (a) To market, to design, to organize or to make available for implementation or to manage the implementation
- (i) To market: A cross-border tax arrangement is marketed if it is presented on the market and offered to third parties for consideration. This means that a cross-border tax arrangement has been developed in abstract and been offered by the marketing person on the market to enter into business with unknown users. Presentations on seminars or publications in specialist journals are not sufficient to qualify as marketing.
- (ii) To design: A cross-border tax arrangement is designed if it was planned, designed or developed in a bespoke way for a particular relevant taxpayer who is a business partner of the designing person. The designing person is not treated as an intermediary if the relevant taxpayer passes on the design to third parties. Second opinions on cross-border tax arrangements and opinions on the question whether a reportable transaction is given do not fulfil the design definition. The tax authorities clarified that a law firm is not an intermediary if it implements an acquisition structure designed by another advisor that is a reportable cross-border tax arrangement by negotiating the purchase agreement and by supporting through the formation of companies, corporation and loan agreements.

Unternehmensverträge oder Darlehensverträgen unterstützt.

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| (iii) | Organisieren: Die Organisation einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung für Dritte stellt insbesondere auf administrative Aspekte ab und beinhaltet die umfassende und systematische Vorbereitung und Planung einer möglichen Umsetzung der Steuergestaltung in Bezug auf einen bestimmten Nutzer bis hin zur Bereitstellung zur Nutzung. Die Finanzverwaltung stellt in Fortführung des Beispiels in (ii) klar, dass die Anwaltskanzlei in diesem Fall auch keine grenzüberschreitende Steuergestaltung organisiert. | (iii) | To organize: The organization of a cross-border tax arrangement for a third party focuses in particular on the administrative aspects and comprises the complete and systematic preparation and planning of a potential implementation of the tax arrangement for a particular relevant taxpayer up to the making available for implementation. The tax authorities clarify in extension of the example in (ii) that the lawfirm does not organize a cross-border tax arrangement in this case. |
| (iv) | Bereitstellen zur Nutzung: Eine grenzüberschreitende Steuergestaltung wird einem Dritten zur Nutzung bereitgestellt, wenn der Intermediär einem potenziellen Nutzer die für eine Umsetzung einer bestimmten grenzüberschreitenden Steuergestaltung erforderlichen Informationen oder Unterlagen ausgehändigt oder anderweitig individuell zugänglich gemacht hat. Es kommt nicht auf eine tatsächliche Umsetzung an, sondern darauf, dass der Nutzer hierzu in die Lage versetzt wird. Die Veröffentlichung allgemeiner Informationen oder Pitch-Präsentationen sind noch kein Bereitstellen zur Nutzung. | (iv) | To make available for implementation: A cross-border tax arrangement is made available for implementation if the intermediary hands over or makes available the information or documents to a potential relevant taxpayer necessary for implementation. It is irrelevant whether the tax arrangement was actually implemented, much rather that the relevant taxpayer was put in a position to implement the tax arrangement. The publication of general information or pitch presentations do not qualify as making available for implementation. |
| (v) | Verwalten der Umsetzung: Die Verwaltung der Umsetzung durch Dritte erfasst die verantwortliche Leitung der konkreten Umsetzung der Steuergestaltung durch einen anderen als den Nutzer der Steuergestaltung selbst. Hierunter fällt nicht die Abbildung einer Steuergestaltung in Steuererklärungen, sofern die | (v) | To manage the implementation: To manage the implementation comprises the responsible management of the specific implementation of a tax arrangement through somebody other than the relevant taxpayer. This does not include covering a tax arrangement in a tax return unless this is the actual implementation of the tax arrangement. |

Steuergestaltung hierdurch nicht insgesamt umgesetzt wird.

(b)	Einschränkungen	(b)	Limitations
	<p>(i) Wer eine Steuergestaltung, die ein Kennzeichen <u>mit</u> Relevanztest erfüllt, vermarktet, konzipiert, organisiert, zur Nutzung bereitstellt oder deren Umsetzung verwaltet, ist kein Intermediär, wenn er nicht wusste, dass für den Nutzer oder einen potentiellen Nutzer einer der Hauptvorteile die Erzielung eines steuerlichen Vorteils ist, und keine Anhaltspunkte dafür vorlagen, dass diese der Fall ist.</p> <p>(ii) Auch ist nicht Intermediär, wer lediglich bei der Verwirklichung einzelner Teilschritte einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung mitwirkt. Beispiel: Vergabe eines Darlehens, das Teilschritt einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung ist.</p> <p>(iii) In Konzernstrukturen ist zu beachten, dass einzelne Gesellschaften des Konzerns verschiedene Rollen einnehmen können, also Intermediär, Nutzer oder andere an der Gestaltung Beteiligte sein können.</p> <p>(iv) Investmentfonds und Spezialinvestmentfonds können ebenfalls Intermediär, Nutzer oder anderer an der Gestaltung Beteiligter sein.</p> <p>Gerade die vorgenannten Besonderheiten bei Konzernstrukturen und bei Investmentfonds werden praktische Relevanz haben und zu diversen Mitteilungspflichten führen.</p>		<p>(i) A person who markets, designs, organizes, makes available for use or administers the implementation of a tax arrangement which satisfies a hallmark <u>with</u> main benefit test is not an intermediary if the intermediary did not know and that there were no objective indications that one of the main advantages for the relevant taxpayer or a potential relevant taxpayer is the obtaining of a tax advantage.</p> <p>(ii) Nor is an intermediary someone who merely participates in the implementation of individual steps of a cross-border tax arrangement. Example: Granting a loan that is a partial step of a cross-border tax arrangement.</p> <p>(iii) In group structures, it should be noted that individual companies in the group can take on different roles, i.e. they can be intermediaries, relevant taxpayers or other parties involved in the arrangement.</p> <p>(iv) Investment funds and special investment funds can also be intermediaries, relevant taxpayer or other parties involved in the arrangement.</p> <p>The aforementioned particularities of group structures and investment funds will have practical relevance and lead to various reporting obligations.</p>
(c)	Inlandsbezug	(c)	German nexus
	<p>(i) Intermediäre sind nur mitteilungspflichtig, wenn sie einen Inlandsbezug haben. Dieser kann durch einen inländischen Wohnsitz,</p>		<p>(i) Intermediaries are only obliged to notify if they have a German nexus. This can be based on a domestic residence, habitual abode, place of</p>

	<p>gewöhnlichen Aufenthalt, Geschäftsleitung oder Sitz begründet werden. Liegen diese Merkmale außerhalb der EU kann der Inlandsbezug sich im Übrigen auch aus dem Unterhalten einer Betriebsstätte im Inland oder der Eintragung in ein öffentliches oder berufsrechtliches Register ergeben.</p>		<p>management or registered office. In case these places are outside the EU, the German nexus may also result from the maintenance of a permanent establishment in Germany or entry in a public or professional register.</p>
(ii)	<p>Nicht entscheidend für den Inlandsbezug ist, ob die grenzüberschreitende Gestaltung einen in Deutschland ansässigen Nutzer betrifft oder ob deutsche Steueransprüche betroffen sind. Fehlt ein Inlandsbezug kommt eine Mitteilungspflicht ggf. in einem anderen EU-Mitgliedsstaat in Betracht.</p>	(ii)	<p>It is not decisive for a German nexus whether the cross-border arrangement affects a relevant taxpayer resident in Germany or whether German tax claims are affected. In the absence of a German nexus, an obligation to report in another EU Member State may have to be considered.</p>
(iii)	<p>Für eine Limited Liability Partnership (LLP) mit Sitz und Verwaltungssitz im Vereinigten Königreich, die über deutsche Betriebsstätten ggf. mitteilungspflichtige Beratungsleistungen erbringt, hat die Finanzverwaltung bestätigt, dass die LLP bis zum 31. Dezember 2020 / Brexit kein inländischer Intermediär ist. Dies führt bis zum 31. Dezember 2020 dazu, dass der Nutzer ggf. selber zur Mitteilung der grenzüberschreitenden Gestaltung verpflichtet ist. Ab dem 1. Januar 2021 / nach dem Brexit ist die LLP dann inländischer Intermediär und ggf. mitteilungspflichtig.</p>	(iii)	<p>The German tax administration has confirmed that the Limited Liability Partnership (LLP) with seat and place of management in the UK which performs reportable services through its German permanent establishments, is not considered a German resident intermediary until 31 December 2020 / Brexit. This leads until 31 December 2020 to a potential reporting obligation of the relevant taxpayer. As of 1 January 2021 / post-Brexit the LLP will be considered a German resident intermediary and will be potentially obliged to report.</p>
(d)	<p>Berufsgeheimnisträger als Intermediäre</p>	(d)	<p>Professional secrecy holders as intermediaries</p>
(i)	<p>Auch Berufsgeheimnisträger, wie z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, können Intermediäre sein. Ihnen obliegt dann ebenfalls die Pflicht zur vollständigen Mitteilung einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung. Der Berufsgeheimnisträger muss, wenn er</p>	(i)	<p>Intermediaries may also be professional secrecy holders, such as lawyers, tax advisors and auditors. They are then also obliged to provide full information on cross-border tax arrangements. If the holder of professional secrecy is an intermediary, he must inform the relevant taxpayer of the cross-border</p>

ein Intermediär ist, den Nutzer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung über seine Verschwiegenheitspflicht und über die Möglichkeit der Entbindung hiervon informieren. Bei einer Entbindung ist der Berufsgeheimnisträger zur vollständigen Mitteilung verpflichtet. Wird der Berufsgeheimnisträger nach einer entsprechenden Information nicht von seiner Verschwiegenheitspflicht entbunden, kommt es zu einem partiellen Übergang der Mitteilungspflicht für die individuellen Angaben auf den Nutzer der Gestaltung.

- (ii) Dies setzt voraus, dass der Intermediär bereits alle übrigen Daten mitgeteilt und die ihm zugewiesene Registriernummer und Offenlegungsnummer an den Nutzer weitergeleitet hat. Soweit erforderlich, muss der Intermediär dem Nutzer die übrigen noch mitzuteilenden Angaben zur Verfügung stellen.

(e) Konkurrierende Mitteilungspflichten

- (i) Ein Intermediär kann in mehreren EU-Mitgliedstaaten parallel zur Mitteilung grenzüberschreitender Gestaltungen verpflichtet sein. Hiervon ist ein Intermediär hinsichtlich derselben grenzüberschreitenden Steuergestaltung befreit, wenn er nachweisen kann, dass er die grenzüberschreitende Steuergestaltung bereits in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union im Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften der zuständigen Behörde mitgeteilt hat. Der Nachweis kann durch das Vorhalten der in dem anderen EU-Mitgliedstaat erteilten Registriernummer und Offenlegungsnummer geführt werden.

tax arrangement about his obligation to maintain secrecy and about the possibility of release from this obligation. In the event of a release, the professional secrecy holder is obliged to provide complete information. If the person subject to professional secrecy is not released from his obligation of secrecy after having informed accordingly, the obligation to notify the individual details is partially transferred to the relevant taxpayer of the arrangement.

- (ii) This assumes that the intermediary has already reported all other data and has forwarded the registration number and disclosure number assigned to it to the relevant taxpayer. If necessary, the intermediary must provide the relevant taxpayer with the other data to be subsequently reported.

(e) Competing reporting obligations

- (i) An intermediary may be required to report cross-border tax arrangements in several EU Member States in parallel. An intermediary is exempt from this obligation with regard to the same cross-border tax arrangement if he can prove that he has already reported the cross-border tax arrangement to the competent authority in another EU Member State in accordance with the legal provisions applicable there. The proof can be provided by having the registration number and disclosure number issued in the other EU Member State available.

<p>(ii) Praktisch kann das Erfordernis der „ordnungsgemäßen“ Mitteilung in einem anderen Mitgliedstaat zu Problemen führen. Was z.B. bedeutet das im Einzelnen? Hier wird die Rechtsentwicklung abzuwarten sein.</p>	<p>(ii) In practice, the requirement of “proper” reporting in another EU Member State may cause problems. What does this mean in detail, for example? It will be necessary to wait and see how the law develops.</p>
<p>(iii) Denkbar sind Fälle, in denen mehrere Intermediäre nebeneinander zur Mitteilung derselben grenzüberschreitenden Steuergestaltung verpflichtet sind. Ein Intermediär ist in diesem Fall von der Mitteilungspflicht gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern befreit, soweit er nachweisen kann, dass die erforderlichen Informationen zu derselben grenzüberschreitenden Steuergestaltung bereits durch einen anderen Intermediär dem Bundeszentralamt für Steuern oder der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union im Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften mitgeteilt wurden. Als Nachweis genügen die Registriernummer und die Offenlegungsnummer des Bundeszentralamtes für Steuern bzw. die entsprechenden Nummern der zuständigen ausländischen Behörde. Schließlich verlangt die deutsche Finanzverwaltung, dass der Intermediär, der die grenzüberschreitende Steuergestaltung mitgeteilt hat, den sich auf die Befreiung berufenden Intermediär benannt hat.</p>	<p>(iii) Cases where several intermediaries are required to report the same cross-border tax arrangements are conceivable. In this case, an intermediary is exempt from the obligation to report to the Federal Central Tax Office if it can prove that the required information on the same cross-border tax arrangement has already been reported by another intermediary to the Federal Central Tax Office or the competent authority of another Member State of the European Union in accordance with the legal provisions applicable there. The registration number and the disclosure number of the Federal Central Tax Office or the corresponding numbers of the competent foreign authority are sufficient as proof. Finally, the German tax authorities require that the intermediary who has reported the cross-border tax arrangement has named the intermediary invoking the exemption.</p>
<p>(f) Beispiele für Intermediäre: Intermediäre können z.B. sein: Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Banken, Kapitalverwaltungsstellen, Fondsgesellschaften, M&A Berater, Anlageberater, etc.</p>	<p>(f) Examples of Intermediäreis: Intermediaries can be e.g.: lawyers, tax advisors, auditors, banks, capital management agencies, fund companies, M&A advisors, investmeent advisors, etc.</p>
<p>4.6 Mitteilungspflichten von Nutzern</p>	<p>4.6 Reporting obligations of relevant taxpayers</p>
<p>(a) Bei Nutzern kann es zu einer vollständigen oder partiellen Mitteilungspflicht kommen.</p>	<p>(a) Relevant taxpayers may be subject to a full or partial notification obligation.</p>

- | | |
|--|--|
| <p>(b) Ein Nutzer ist nur mitteilungspflichtig, wenn er einen Inlandsbezug aufweist. Dies ist der Fall, wenn der Nutzer seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, seine Geschäftsleitung oder einen Sitz im Inland hat oder, falls sie keines dieser Merkmale in einem EU-Mitgliedstaat verwirklichen, aber im Inland eine Betriebsstätte haben, in der durch die grenzüberschreitende Steuergestaltung ein steuerlicher Vorteil entsteht, oder Einkünfte erzielen oder eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, sofern diese für eine Steuer von Bedeutung sind, auf die das EU-Amtshilfegesetz anzuwenden ist.</p> | <p>(b) A relevant taxpayer is only obliged to report if he has a German nexus. This is the case if the relevant taxpayer has his domicile, his habitual abode, his management or a registered office in Germany, or, if he does not have any of these attributes in an EU Member State but has a permanent establishment in Germany where a tax advantage is created by the cross-border tax arrangement or where he generates income or carries out an economic activity, provided that these are relevant for a tax to which the EU Administrative Assistance Act applies.</p> |
| <p>(c) Vollständige Mitteilungspflicht</p> <p>(i) Inhouse-Gestaltung</p> <p>Hat ein Nutzer die grenzüberschreitende Steuergestaltung für sich selbst konzipiert (Inhouse-Gestaltung), gelten für ihn die für Intermediäre geltenden Bestimmungen entsprechend.</p> <p>(ii) Intermediäre ohne Inlandsbezug</p> <p>Der Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung ist auch dann zu einer vollständigen Mitteilung verpflichtet, wenn zwar ein Intermediär existiert, dieser aber keinen Inlandsbezug aufweist.</p> | <p>(c) Full reporting obligation</p> <p>(i) In-house-arrangement</p> <p>If a relevant taxpayer has designed the cross-border tax arrangement for himself (in-house arrangement), the provisions applicable to intermediaries apply accordingly.</p> <p>(ii) Intermediaries without German nexus</p> <p>The relevant taxpayer of a cross-border tax arrangement is also obliged to report in full if an intermediary exists but has no German nexus.</p> |
| <p>(d) Partielle Mitteilungspflicht</p> <p>(i) Hat ein als Intermediär tätiger Berufsheimnisträger den Nutzer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung über die Mitteilungspflicht, die Möglichkeit der Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht und den anderenfalls erfolgenden Übergang der Mitteilungspflicht informiert und hat sich der Nutzer dazu entschieden, den Intermediär nicht von seiner Verschwiegenheitspflicht zu</p> | <p>(d) Partial reporting obligation</p> <p>(i) If a professional secrecy holder acting as an intermediary has informed the relevant taxpayer of the cross-border tax arrangement about the reporting requirement, the possibility of release from the confidentiality obligation and the otherwise occurring transfer of the reporting requirement, and if the relevant taxpayer has decided not to release the intermediary from its confidentiality obligation, a partial transfer of the reporting requirement</p> |

	entbinden, erfolgt ein partieller Übergang der Mitteilungspflicht für die individuellen Angaben auf den Nutzer.		for the individual information to the relevant taxpayer takes place.
(ii)	Die Mitteilungspflicht geht erst auf den Nutzer über, sobald der Intermediär alle übrigen, nicht der Verschwiegenheitspflicht unterliegenden Daten an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt und die ihm für diese Mitteilung zugewiesene Registriernummer und Offenlegungsnummer an den Nutzer weitergeleitet hat. Der Intermediär muss dem Nutzer die weiteren individuellen Daten zur Verfügung stellen, soweit sie dem Nutzer nicht bekannt sind.	(ii)	The reporting requirement shall only pass to the relevant taxpayer as soon as the intermediary has transmitted all other data not subject to the secrecy obligation to the Federal Central Tax Office and has forwarded to the relevant taxpayer the registration and disclosure number assigned to him for this reporting. The intermediary must provide the relevant taxpayer with the other individual data, unless the relevant taxpayer is aware of them.
(iii)	Hat der Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung einen Intermediär, der einer gesetzlichen Pflicht zur Verschwiegenheit unterliegt, nicht von seiner Verschwiegenheitspflicht entbunden, kann die Pflicht des Intermediärs zur Mitteilung der Angaben, die nicht individuell sind, dadurch erfüllt werden, dass der Nutzer diese Angaben im Auftrag des Intermediärs übermittelt. Der Nutzer handelt dann als Auftragsdatenübermittler für den Intermediär.	(iii)	If the relevant taxpayer of a cross-border tax arrangement has not released an intermediary who is subject to a professional secrecy obligation from its secrecy obligation, the obligation of the intermediary to report information which is not individual can be fulfilled by the relevant taxpayer reporting this information on behalf of the intermediary. The relevant taxpayer then acts as a data transmitter on behalf of the intermediary.
(e)	Konkurrierende Mitteilungspflichten	(e)	Competing reporting obligations
(i)	Nutzer können gleichzeitig im Inland als auch in einem anderen EU-Mitgliedstaat mitteilungsspflichtig sein.	(i)	Relevant taxpayers may be subject to reporting obligations in Germany and in another EU Member State at the same time.
(ii)	Die Mitteilungspflicht des Nutzers besteht nicht, soweit der Nutzer nachweisen kann, dass er selbst, ein Intermediär oder ein anderer Nutzer dieselbe grenzüberschreitende Steuergestaltung bereits in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union im Einklang mit	(ii)	The relevant taxpayer is not obliged to report if the relevant taxpayer can prove that he himself, an intermediary or another relevant taxpayer has already reported the same cross-border tax arrangement in another EU Member State in accordance with the legal provisions applicable there. The

den dort geltenden Rechtsvorschriften mitgeteilt hat. Der Nachweis kann durch das Vorhalten der in dem anderen EU-Mitgliedstaat erteilten Registriernummer und Offenlegungsnummer geführt werden.

(iii) Wie auch schon bei den Mitteilungspflichten für Intermediäre dargestellt, kann das Erfordernis der „ordnungsgemäßen“ Mitteilung in einem anderen Mitgliedstaat zu Problemen führen. Was z.B. bedeutet das im Einzelnen? Hier wird die Rechtsentwicklung abzuwarten sein.

(iv) Nur in den Fällen, in denen es keinen mitteilungspflichtigen Intermediär gibt, geht die Mitteilungspflicht auf den Nutzer über. Ggf. sind mehrere Nutzer hinsichtlich derselben grenzüberschreitenden Steuergestaltung nebeneinander zur Mitteilung verpflichtet. Vorrangig ist für die abstrakten Angaben einer Steuergestaltung der Nutzer mitteilungspflichtig, der die grenzüberschreitende Gestaltung mit dem Intermediär oder den Intermediären vereinbart hat, d.h. diesen mit der Konzeptionierung oder Organisation beauftragt hat. Nachrangig ist der Nutzer mitteilungspflichtig, der die Umsetzung der grenzüberschreitenden Steuergestaltung verwaltet.

(v) Hinsichtlich der individuellen Angaben sind alle Nutzer eigenständig zur Mitteilung verpflichtet. Hierbei haben sie die Registriernummer und die Offenlegungsnummer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung anzugeben. Nur soweit die vorrangig mitteilungspflichtigen Nutzer hinsichtlich der übrigen Nutzer auch die individuellen Angaben mitgeteilt haben, sind die übrigen Nutzer von

proof can be furnished by having the registration and disclosure number issued in the other EU Member State available.

(iii) As already explained in the case of the reporting obligations for intermediaries, the requirement of “proper” notification in another Member State may lead to problems. What does this mean in detail, for example? It will be necessary to wait and see how the law develops.

(iv) Only in those cases where there is no intermediary subject to reporting requirements does the obligation to report pass to the relevant taxpayer. If applicable, several relevant taxpayers are obliged to report the same cross-border tax arrangement in parallel. The relevant taxpayer who has agreed on the cross-border tax arrangement with the intermediary or intermediaries, i.e., who has instructed the intermediary with the design or the organization, is primarily obliged to report the abstract details of a tax arrangement. The relevant tax payer who administers the implementation of the cross-border tax structuring has a secondary reporting obligation.

(v) With regard to the individual details, all relevant taxpayers are obliged to report independently. In doing so, they must provide the registration number and the disclosure number of the cross-border tax arrangement. Only insofar as a relevant taxpayer with a priority obligation to report has also provided the individual details with regard to the other relevant taxpayers, the other relevant

ihrer individuellen Mitteilungspflicht befreit.

taxpayers are released from their individual notification obligation.

4.7 Erneute Mitteilungen

Die Mitteilung hat die gesamte Gestaltung zu erfassen. Die erneute Mitteilung bei einzelnen Zahlungen oder anderweitigen Transaktionen im Rahmen der Umsetzung der Steuergestaltung ist nur erforderlich, wenn die bereits mitgeteilte Steuergestaltung erweitert oder geändert wird und sich dadurch Abweichungen von der geplanten und gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilten Steuergestaltung ergeben haben, die zu einer geänderten rechtlichen Beurteilung führen.

4.7 Renewed notification

The report must cover the entire arrangement. A renewed report for individual payments or other transactions within the scope of implementing the tax arrangement is only necessary if the tax arrangement already reported is extended or changed and if there are for that reason deviations from the planned tax arrangement reported to the Federal Central Tax Office which lead to a different legal assessment.

5. WIE MUSS DIE MITTEILUNG Vorgenommen werden?

Eine grenzüberschreitende Steuergestaltung ist dem Bundeszentralamt für Steuern nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz über die amtlich bestimmte Schnittstelle mitzuteilen. Dabei ist das DAC6 XML-Schema zu verwenden. Weitere Informationen können unter www.bzst.de gefunden werden. Die Übermittlung des Datensatzes muss elektronisch erfolgen. Folgende Übermittlungswege stehen zur Verfügung: Einzeldatenübermittlung (BZStOnline-Portal - BOP), XML-Web Upload im BOP und Elektronische Massendatenübermittlung (ELMA).

5. HOW MUST THE REPORT BE MADE?

Cross-border tax arrangements must be reported to the Federal Central Tax Office according to the officially prescribed data set via the officially designated interface. The DAC6 XML-schema must be used for this purpose. Further details can be found under www.bzst.de. The data set must be transmitted electronically. The following transmission alternatives are offered: individual data transmission (BZStOnline-Portal – BOP), XML-Web Upload into BOP and electronic mass data transmission (ELMA).

6. INNERHALB WELCHER FRIST IST MITZUTEILEN?

6.1 Grundsätzlich beträgt die Mitteilungspflicht sowohl für Intermediäre wie für Nutzer 30 Tage. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem das erste der folgenden Ereignisse eingetreten ist (maßgebendes Ereignis):

(a) die grenzüberschreitende Steuergestaltung wird zur Umsetzung bereitgestellt,

6. WITHIN WHAT TIME LIMIT MUST THE REPORT BE MADE?

6.1 In principle, the deadline for reporting is 30 days for both intermediaries and relevant taxpayers. The period begins at the end of the day on which the first of the following events has occurred (relevant event):

(a) cross-border tax arrangement is made available for implementation,

(b)	der Nutzer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung ist zu deren Umsetzung bereit oder	(b)	the relevant taxpayer of cross-border tax arrangement is prepared to implement it, or
(c)	mindestens ein Nutzer der grenzüberschreitenden Steuergestaltung hat den ersten Schritt der Umsetzung dieser Steuergestaltung gemacht.	(c)	at least one relevant taxpayer of the cross-border tax arrangement has taken the first step in implementing this tax arrangement.
6.2	Bei Mitteilungen durch Intermediäre, die Berufsgeheimnisträger sind und die nicht von der Verschwiegenheitspflicht entbunden worden sind, gilt eine Anlaufhemmung für die individuellen Mitteilungen des Nutzers. Die 30-tägige Mitteilungspflicht des Nutzers beginnt erst mit Ablauf des Tages, an dem der Nutzer vom Intermediär die erforderlichen Angaben erlangt hat. Dies gilt nicht in den Fällen, in denen der Nutzer mit dem zur beruflichen Verschwiegenheit verpflichteten und nicht entbundenen Intermediär vereinbart hat, dass der Nutzer selbst die grenzüberschreitende Steuergestaltung vollständig an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt.	6.2	In case of reports by intermediaries who are subject to professional secrecy and who have not been released from the secrecy obligation, the relevant taxpayer must report the individual details as soon as certain conditions are met. The relevant taxpayer's 30-day reporting obligation shall not commence until the end of the day on which the relevant taxpayer has obtained the necessary information from the intermediary. This does not apply in cases where the relevant taxpayer has agreed with the intermediary, who is obliged to maintain professional secrecy and has not been released, that the relevant taxpayer himself will fully transmit the cross-border tax arrangement to the Federal Central Tax Office.
6.3	Bei einer marktfähigen Steuergestaltung sind bestimmte Änderungen und Ergänzungen nicht innerhalb von 30 Tagen mit Ablauf des maßgebenden Ereignisses, sondern erst bis zum 10. Tag nach Ablauf des jeweiligen Kalendervierteljahres gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern mitzuteilen.	6.3	In the case of a marketable tax arrangement, certain changes and amendments are not to be notified to the Federal Central Tax Office within 30 days of the end of the relevant event, but only by the 10th day after the end of the relevant calendar quarter.
7.	WAS IST MITZUTEILEN?	7.	WHAT NEEDS TO BE REPORTED?
7.1	Folgende Angaben sind zu machen:	7.1	The following information must be provided:
(a)	Angaben zum Intermediär und zu anderen Intermediären,	(a)	Details of the intermediary and to other intermediaries,
(b)	Angaben zum Nutzer,	(b)	Details of the relevant taxpayer,
(c)	Angaben zu beteiligten verbundenen Unternehmen,	(c)	Details of involved affiliated entities,
(d)	Einzelheiten zu den zur Mitteilung verpflichtenden Kennzeichen,	(d)	Particulars of the hallmarks requiring reporting,
(e)	eine Zusammenfassung des Inhalts der grenzüberschreitenden Steuergestaltung	(e)	A summary of the content of the cross-border tax arrangement, including a reference to the

	einschließlich Verweis auf die Bezeichnung, unter der die Steuergestaltung allgemein bekannt ist, und einer abstrakt gehaltenen Beschreibung der relevanten Geschäftstätigkeit oder Gestaltung des Nutzers,		name by which the tax arrangement is commonly known and an abstract description of the relevant taxpayer's pertinent business activity or arrangement,
(f)	das Datum des Tages, an dem der erste Schritt der Umsetzung der grenzüberschreitenden Steuergestaltung gemacht wurde oder voraussichtlich gemacht werden wird,	(f)	The date on which the first step in the implementation of the cross-border tax arrangement has been taken or is expected to be taken,
(g)	Einzelheiten zu den einschlägigen Rechtsvorschriften aller betroffenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die unmittelbar die Grundlage der grenzüberschreitenden Steuergestaltung bilden,	(g)	Details of the relevant legislation of all the Member States of the European Union concerned, which directly form the basis of cross-border tax arrangement,
(h)	den tatsächlichen oder voraussichtlichen wirtschaftlichen Wert der grenzüberschreitenden Steuergestaltung,	(h)	The actual or anticipated economic value of cross-border tax arrangement,
(i)	die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die wahrscheinlich von der grenzüberschreitenden Steuergestaltung betroffen sind,	(i)	The Member States of the European Union likely to be affected by cross-border tax planning,
(j)	Angaben zu allen in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ansässigen Personen, die von der grenzüberschreitenden Steuergestaltung wahrscheinlich unmittelbar betroffen sind, einschließlich Angaben darüber, zu welchen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sie in Beziehung stehen, soweit dem Intermediär dies bekannt ist,	(j)	Information on all persons resident in a Member State of the European Union who are likely to be affected by the cross-border tax arrangements, including information on which Member States of the European Union they are related to, to the extent known to the intermediary,
(k)	ggf. bereits dem Intermediär oder einem anderen Intermediär erteilte Registriernummer und Offenlegungsnummer des Bundeszentralamtes für Steuern oder eines anderen EU-Staates.	(k)	If applicable, the registration number and disclosure number already issued to the intermediary or another intermediary by the Federal Central Tax Office or another EU state.
7.2	Die Angaben sind in deutscher Sprache zu machen. Freiwillig können zusätzliche Angaben in englischer Sprache gemacht werden: Bezeichnung des Unternehmens, abstrakte Beschreibung der relevanten Geschäftstätigkeit, Angabe der wesentlichen einschlägigen Rechtsvorschriften der	7.2	The information shall be provided in German. Additional information in English can be provided voluntarily: name of the company, abstract description of the relevant business activity, indication of the main relevant legal provisions of the countries concerned, abstract description of the connection to other

betroffenen Staaten, abstrakte Beschreibung der Verbindung zu anderen Unternehmen, abstrakte Beschreibung des Kennzeichens „Andere“.

companies, abstract description of the hallmark “Others”.

8. WAS PASSIERT DANN?

8. WHAT HAPPENS NEXT?

8.1 Das Bundeszentralamt für Steuern erteilt eine Registriernummer für die mitgeteilte grenzüberschreitende Steuergestaltung und eine Offenlegungsnummer für die eingegangene Mitteilung.

8.1 The Federal Central Tax Office issues a registration number for the notified cross-border tax arrangement and a disclosure number for the notification received.

8.2 Angabe in Steuererklärung:

8.2 Indication in tax return:

Hat ein Nutzer eine grenzüberschreitende Steuergestaltung verwirklicht, so hat er diese in der Steuererklärung für die Steuerart und den Besteuerungszeitraum oder den Besteuerungszeitpunkt, in der sich der steuerliche Vorteil der grenzüberschreitenden Steuergestaltung erstmals auswirken soll, anzugeben. Hierzu genügt die Angabe der vom Bundeszentralamt für Steuern zugeteilten Registriernummer und Offenlegungsnummer oder der von der zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union zugeteilten Registriernummer und Offenlegungsnummer. Diese Verpflichtung besteht für alle Steuererklärungen, die ab dem 1. Juli 2020 den Finanzbehörden übermittelt werden.

Where a relevant taxpayer has implemented a cross-border tax arrangement, he shall indicate this in the tax return for the type of tax and the tax period or the taxable moment at which the tax advantage of the cross-border tax arrangement is to be first applied. For this purpose it is sufficient to indicate the registration number and disclosure number issued by the Federal Central Tax Office or the registration number and disclosure number issued by the competent authority of another Member State of the European Union. This obligation applies to all tax returns which are transmitted to the German tax authorities as of 1 July 2020.

9. WIE IST DAS ZUSAMMENSPIEL MIT ANDEREN GESETZLICHEN REGELUNGEN?

9. WHAT IS THE INTERACTION WITH OTHER LEGAL REGULATIONS?

Nur weil eine Steuergestaltung mitteilungspflichtig ist, heißt dies nicht, dass diese steuerlich nicht anzuerkennen oder gar strafbar ist. Die allgemeinen steuerlichen Regelungen bleiben anwendbar. Insbesondere sind die gesetzlichen Regelungen zu Verrechnungspreisen, zur Vermeidung hybrider Gestaltungen und zur Verhinderung von Gestaltungsmissbräuchen anwendbar.

Just because a tax arrangement is subject to reporting requirements does not mean that this arrangement is not recognised for tax purposes or is even punishable by law. The general tax regulations remain applicable. In particular, the statutory regulations on transfer prices, the avoidance of hybrid structures and the prevention of abuses of structures are applicable.

10. WIE SIND DIE ÜBERGANGSREGELUNGEN?

Wurde der erste Schritt einer mitteilungspflichtigen grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach dem 24. Juni 2018 und vor dem 1. Juli 2020 umgesetzt, ist die Mitteilung innerhalb von zwei Monaten nach dem 30. Juni 2020 an das Bundeszentralamt für Steuern zu übermitteln.

Im Übrigen besteht die Pflicht zur Mitteilung grenzüberschreitender Steuergestaltungen ab dem 1. Juli 2020. Es gibt – im Gegensatz zu anderen EU Mitgliedstaaten – keine Covid-19 bedingte Verschiebung.

11. SANKTIONEN

11.1 Vorsätzliche und leichtfertige Verstöße gegen die Mitteilungspflichten stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu EUR 25.000 geahndet werden können. Hierzu gehört die Verletzung der Pflicht des Intermediärs Mitteilungen rechtzeitig und vollständig zu machen. Gleiches gilt für den Nutzer. Ebenfalls handelt der Steuerpflichtige ordnungswidrig, der die vorgeschriebenen Angaben zu der von ihm verwirklichten grenzüberschreitenden Steuergestaltung in der maßgeblichen Steuererklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht.

11.2 Dies gilt ab dem 1. Juli 2020 in allen Fällen, in denen das maßgebliche Ereignis nach dem 30. Juni 2020 eingetreten ist. Für vorher verwirklichte Mitteilungspflichten gelten die Ordnungswidrigkeitsvorschriften daher nicht.

11.3 Zu beachten ist, dass ggf. auch zusätzlich berufsrechtliche Sanktionen sowie andere Vorschriften des Steuerstrafrechts zur Anwendung kommen können.

10. WHAT ARE THE TRANSITIONAL PROVISIONS?

If the first step of a notification requirement for a cross-border tax arrangement was implemented after 24 June 2018 and before 1 July 2020, the report must be submitted to the Federal Central Tax Office within two months as of 30 June 2020.

For all other cases the obligation to report cross-border tax arrangement applies as of 1 July 2020. As opposed to other EU Member States the reporting obligations were not postponed due to Covid-19.

11. PENALTIES

11.1 Wilful and grossly negligent violations of the notification obligations constitute an administrative offence which can be punished by a fine of up to EUR 25,000. This includes the violation of the obligation of the intermediary to make notifications in a timely and complete manner. The same applies to the relevant taxpayer. Likewise, a taxpayer acts in breach of the regulations if he fails to provide the prescribed information on the cross-border tax arrangement he has implemented in the relevant tax return, or if he fails to do so correctly, completely or on time.

11.2 This shall apply from 1 July 2020 in all cases where the decisive event occurred after 30 June 2020. Therefore, the provisions on fines do not apply to notifiable cross-border tax arrangements before that date.

11.3 It should be noted that additional penalties under professional law and other provisions of criminal tax law may also apply.

12. WELCHE ROLLE SPIELT EIN TAX COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM?

- 12.1 Die Finanzverwaltung nimmt ausdrücklich in ihrem Erlassentwurf Bezug auf die Ausführungen zum subjektiven Tatbestand im Zusammenhang mit dem Bestehen eines Tax Compliance Management Systems. Dies bedeutet, dass ein vorhandenes und funktionierendes Tax Compliance Management System den für die Annahme einer Ordnungswidrigkeit notwendigen subjektiven Tatbestand ausschließen kann.
- 12.2 Den Rechtsanwendern ist daher dringend der Aufbau eines Tax Compliance Management Systems zu empfehlen, wenn mit häufigen Mitteilungspflichten zu rechnen ist. Dies betrifft vor allem Steuerberater und Rechtsanwälte als Intermediäre aber z.B. auch Investmentfonds und andere Initiatoren von Gestaltungen mit steuerlicher Wirkung.

13. UNSER BERATUNGSANSATZ

- 13.1 Rechtsanwender stehen vor der Aufgabe alle zwischen dem 24. Juni 2018 und dem 30. Juni 2020 verwirklichten grenzüberschreitenden Steuergestaltungen zu erfassen und mitzuteilen. Dies macht eine „händische“ Überprüfung aller in diesem Zeitraum verwirklichten Gestaltungen erforderlich.
- 13.2 Im Übrigen sind Systeme aufzusetzen, die eine rechtzeitige Mitteilung ab dem 1. Juli 2020 ermöglichen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der 30-tägigen Mitteilungsfrist eine Herausforderung.
- 13.3 Schließlich empfiehlt sich dringend die Einführung eines Tax Compliance Management Systems zur Vermeidung von Fehlern und steuerstrafrechtlichen Sanktionen.
- 13.4 Hierbei können wir Ihnen gerne helfen. Für ein Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

12. WHAT IS THE ROLE OF A TAX COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM?

- 12.1 In its draft decree, the tax authorities expressly refer to the statements on the subjective elements in connection with the existence of a tax compliance management system. This means that an existing and functioning tax compliance management system can exclude the subjective elements of an offence necessary for the assumption of an administrative offence.
- 12.2 It is therefore urgently recommended that taxpayers set up a tax compliance management system if frequent reporting obligations are to be expected. This applies above all to tax consultants and lawyers as intermediaries, but also, for example, to investment funds and other initiators of arrangements with tax implications.

13. OUR APPROACH

- 13.1 Taxpayers face the task of recording and reporting all cross-border tax arrangements implemented between 24 June 2018 and 30 June 2020. This requires a “manual” review of all tax arrangements implemented during this period.
- 13.2 Moreover, systems must be set up to allow timely reporting from 1 July 2020. This is a challenge, especially in view of the 30-day reporting deadline.
- 13.3 Finally, the introduction of a tax compliance management system is urgently recommended to avoid errors and criminal tax penalties.
- 13.4 Here we would be happy to help you. We are always available for a conversation.

Author



Dr. Konrad Rohde
Rechtsanwalt / Steuerberater
Partner
T: +49 69 271 33 340
konrad.rohde@dlapiper.com

DLA Piper is a global law firm operating through various separate and distinct legal entities.
For further information please refer to www.dlapiper.com.